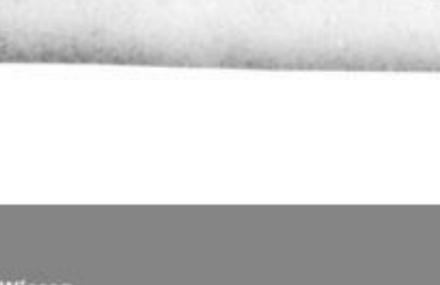


101. Sabraana.



Viel wurde jetzt über die Entschädigungspflicht der Roterung gesprochen, und man hat es ihr zum Vorwurf gemacht, daß sie die gefährlichsten Ausländer nicht entschädigen wolle. Das ist darauf zurückzuführen, daß der derzeitige Ministerpräsident Stuchas in seiner nationalen Meinung die einzige wirtschaftliche Quelle des rumänischen Volkes aus den Händen geben, und darum den Ausländern, die das rumänische Bürgerrecht nicht besitzen, wohl aber, wie der schon genannte Walewitsch, Gold nehmen können, nichts zulassen lassen will. Wie auch ein großer Teil der natürlichen Wünsche der Rumänen in den internationalen Ausnahmefällen der Zersplitterung durch einige Großgrundbesitzer, Stuchas ist überhaupt

Verdict von allen den Unruhen wurde die Tobrukhä. Das kommt daher, daß dort andere wirtschaftliche Verhältnisse sind. Große Färdet hätte man auch, es möchte den Bannern gelingen, die Petrolexlager von Grajowa in Brand zu stecken, denn das hätte einen Schaden von über einer halben Million ergeben und das Land, das den Besitzern dafür hätte auszulösen müssen, finanziell ruiniert.

Der Ruich oder Mannan den ich dahin, König Carol möchte ein Rechtswort sprechen. Bei dem anhängigen Verstrauen und der unbezogenen Hoshaltung und Verehrung, die dieser vortheilliche Fürst in ganzen Lande bei hoch und niedrig, bei arm und reich geniesst, dürfte er sicher sein, daß alles, was er anordnet, ohne weiteres bis ins einzelne ausgeführt würde. Jedemfalls ist das sicher, daß das unangenehm erlassene Manifest des Königs bis auf den letzten Punkt ausgeführt wird.

von Völkern steht bei keinen Reformvorstellungen davon aus, daß der Gewerker, was bisher auch in anderen Gewerkschaften noch nicht genügend geschehen ist, dem Staat die Machtüberlassung voll gerecht werden muß. Dies ist die notwendige Voraussetzung für eine befriedigende

\*) St. I, S. 91 fg. des Werkes: „Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts; Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform.“ Verlag von Otto Neumann in Berlin.